

Auf der Oder vom Brieskower See bis Lebus

Auf der Oder zu paddeln, ist schon etwas Besonderes. Hier begegnen Sie Frachtkähnen und Fahrgastschiffen, Motorbooten und Angelkähnen. Je nachdem, ob Sie am rechten oder am linken Ufer anlegen, betreten Sie polnisches oder deutsches Gebiet. Und Sie können sich auch mal vom Fluss treiben lassen, immerhin geht es flussabwärts.

CHARAKTER | anspruchsvolle Tour, deutsch-polnisches Erlebnis

START | Brieskower See

ZIEL | Lebus

LÄNGE | 20 km

DAUER | ca. 4 Stunden

ANREISE | B 112, RE 1

ABREISE | B 112, B 167

KARTENEMPFEHLUNG |

Wassersport-Wanderkarte WW6 Alte Havel-Oder Wasserstraße, Jüermann Uelsen Verlag

INFORMATION |

Info-Punkt Amt Lebus
Kietzer Chaussee 1
15326 Lebus
Tel.: 03 36 04/637 58
www.amt-lebus.de

Die Tour beginnt auf dem Rast- & Biwakplatz in Brieskow-Finkenheerd. Zunächst geht es über den Brieskower See in Richtung Oder. Der See war bis in die 1960er Jahre hinein ein beliebtes Revier für Ruder- und Motorbootrennen. Ein Zielturm erinnert daran. Außerdem erleben Sie hier ein Stück Steilküste, die bis zu 60 Meter aufragende „Steile Wand“ von Lossow. Rund 100 Vogelarten nutzen sie als Brutplatz.

Adonisröschen



Kirche Lebus

TIPP

» Beliebtes Ausflugsziel für Naturliebhaber: von Ende März bis Anfang Mai sind die Oderhänge bei Lebus voller blühender Adonisröschen. «



Entlang der Oder

Ab hier geht es mit Hilfe der leichten Oderströmung flussabwärts. Genießen Sie die schöne, beinahe unberührte Natur. Genießen Sie die exklusive Sicht auf die imposanten Grenzbrücken – erst die Autobahn-, dann die Eisenbahnbrücke und ein Stück weiter die Stadtbrücke von Frankfurt (Oder). Zuvor passieren Sie die Insel Ziegenwerder, ein abwechslungsreicher Park, der den Besuch lohnt, und den Campus der Viadrina, Frankfurts internationale Universität. Sie fahren zwischen Frankfurt (Oder) und dem polnischen Slubice entlang. Seit

jüngstem sind beide Städte durch eine Buslinie miteinander verbunden.

Neun Stromkilometer von Frankfurt (Oder) entfernt liegt Lebus, die ehemalige Bischofsstadt, die sich heute ganz bescheiden an die Oderhänge schmiegt. Im April jeden Jahres ist Lebus Anziehungspunkt für Naturliebhaber auf der Suche nach Adonisröschen. Besonders sportliche Kanuten dehnen die Tagesetappe noch bis Küstrin-Kietz (siehe Tour 4) aus.

